

Newsletter

23.11.2025, Christkönigssonntag



BASILIKA
ST. GEREON

Evangelium zum Fest Christkönig im Jahreskreis C

35b Auch die führenden Männer verlachten ihn und sagten: Andere hat er gerettet, nun soll er sich selbst retten, wenn er der Christus Gottes ist, der Erwählte. 36 Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig 37 und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! 38 Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. 39 Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! 40 Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. 41 Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. 42 Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst! 43 Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.
Lukas 23,35b-43

Auch wenn Sie die Bibel nicht oder nicht gut kennen. Diesen Satz haben sie sicher schon einmal gehört: „Heute ist Euch ... der Retter geboren; er ist der Christus der Herr.“ (Lk 2,11) Genau, Weihnachten! Das sagt der Engel zu den Hirten auf dem Feld vor Betlehem. Dieser Satz steht am Beginn der Erzählung des Lukas vom Leben Jesu. Jetzt am Ende, kurz bevor Jesus stirbt, überprüft Lukas diesen Satz. Wenn sie genau in den Text schauen ist auffällig oft von retten die Rede. Lukas arbeitet den Satz geradezu ab. Zunächst die Religiösen Führer, Priester und Schriftgelehrte. Die, die wissen was ein Christus ist. Sie können bescheinigen, dass Jesus zwar wunderbare und staunenswerte Dinge gemacht hat, dass Menschen in seiner Nähe heil wurden. Aber ein Christus würde niemals so enden. Ein Christus würde sich mit einem großen Knalleffekt aus dieser Situation befreien. Sie erleben keine Rettung. Die Soldaten dienen dem, der wirklich König und Herr ist. Und ein wahrer Herr und Herrscher würde niemals so elend verrecken. Sie erleben keine Rettung. Der erste Verbrecher kann auch nur feststellen, dass das, was er von Jesus weiß und gehört hat nichts an seiner Situation ändert. Er kann nicht der Christus sein, weil er ihm nichts bringt. Auch er erlebt keine Rettung. Sie alle stellen Forderungen, wie der Retter, Christus der Herr, zu sein hat. Der zweite Verbrecher macht etwas anders. Er stellt ganz nüchtern fest, dass seine Lebenssituation die Konsequenz seines gelebten Lebens ist. Seine Art, seine Entscheidungen, das Ausfallen seines Lebens haben ihn dahin gebracht wo er jetzt ist. Er hängt jetzt über dem Abgrund und ringt mit dem Tod. Und das ist so weil er so gelebt hat wie er gelebt hat. Aber indem er das erkennt und sich eingesteht entdeckt er etwas für ihn völlig Neues. Bei ihm, auf Augenhöhe mit ihm, hängt noch einer über dem Abgrund und ringt auch mit dem Tod. Und dieser hat das nicht verdient. Da ringt einer, wie er, mit den letzten Möglichkeiten des Lebens, der bräuchte das nicht. Aber er tut es, weil er ihm in seinem Hängen und Ringen nahe sein will. Das wird diesem Zweiten, diesem Menschen klar. Er erkennt in Jesus das Geheimnis des Lebens selbst. Darum stellt er keine Forderung, wie er denn gerne gerettet werden will. Er vertraut sich dem Leben selber an, indem er Jesus beim Namen ruf und um sein Gedenken bittet. Rettung vollzieht sich da, wo wir uns durch die Person Jesu vertrauensvoll dem Leben selbst anvertrauen. Dort wo wir unsere Forderungen wie das Leben, wie der Retter, wie Gott zu sein hat, aufgeben. Dort wo wir darauf zu vertrauen lernen, dass der Herr neben uns hängt und unser eingedenk ist.

Ihnen im Namen aller die in Köln Mitte Sorge tragen ein gesegnetes Wochenende.

Thomas Zalfen, Pastoralreferent u. Begleiter der Gemeinde St. Maria in Lyskirchen
in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienstordnung vom 16.11.2025 – 23.11.2025

Sonntag, 23. November

Christkönigssonntag

2 Sam 5,1-3, Kol 1,12-20, Ev: Lk 23,35-43

- 11.00 Uhr Basilika St. Gereon **Familienmesse - Begrüssung der Erstkommunionkinder** und 1. Gruppentreffen. Familienmesse in St. Gereon feiern - das bedeutet: Alle sind willkommen niemand ist zu groß, zu klein, zu alt, zu jung. (Kpl. Thomsen)
- 11.00 Uhr St. Alban **Hi. Messe** (Pfr. Koll)
- 11.00 Uhr St. Michael **Gottesdienst der Kirche für Köln** (Diakon Merz)
- 12.30 Uhr St. Alban **Hi. Messe der anglophonen Gemeinde** (P. Gregory White)
- 18.00 Uhr St. Michael, Krypta **Herzenssingen**

Dienstag, 25. November

- 15.00 Uhr Apsis St. Michael **Seniorenmesse** (P. Jochum)

Freitag, 28. November

- 19.00 Uhr St. Michael **Nacht der Lichter** der SKM gedenkt aller, die an Aids gestorben sind

Sonntag, 30. November

Hi. Andreas, Apostel, Fest, 1. Adventssonntag

Jes 2,1-5, Röm 13,11-14a, Ev: Mt 24,37-44

- 11.00 Uhr Basilika St. Gereon **Hi. Messe** (Pfr. Meiering)
- 11.00 Uhr St. Alban **Hi. Messe** (Pfr. Prof. Hoppe)
- 11.00 Uhr St. Michael **Gottesdienst der Kirche für Köln** (Jes 2,1-5) (PR Zalfen)
- 12.30 Uhr St. Alban **Hi. Messe der anglophonen Gemeinde** (P. Gregory White)
- 16.00 Uhr Basilika St. Gereon **Glad Tidings - Adventskonzert mit dem Vokalensemble Cantaves** Advents- und Weihnachtsmusik für 4 bis 7 Stimmen von Busto, Todd, Poulenc u. a.
- Glad Tidings - Freudige Nachrichten - spielen in der Advents- und Weihnachtszeit eine zentrale Rolle. Das Vokalensemble Cantaves stimmt mit gesungener froher Botschaft in der Musik von Howells, Busto, Tallis und anderen auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit ein. Herzliche Einladung, in Kölns vielleicht schönster Kirche lauschend und mitsingend in den Advent zu starten!
- Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
- 17.00 Uhr Basilika St. Gereon **Weihnachtsbaumfest**

Das Ergebnis der Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahl finden Sie im Schaukasten. Einsprüche gegen die KV-Wahl können bis zum 25. November 2025 schriftlich unter Angabe der Gründe beim bisherigen Kirchenvorstand eingereicht werden.



Resonanz
Raum
St. Gereon
Köln

Samstag, 22. November
18:00 Uhr
Basilika St. Gereon

Kontakt

St. Gereon
Gereonskloster 2
50670 Köln
Tel.: 0221/29240565
st.gereon@katholisch-in-koeln.de
www.stgereon.de

Solidarität und Ökumene mit den orientalischen Kirchen

Festlicher Gottesdienst zum Christkönigssonntag

Koptisch-Orthodoxe Kirche Köln
Armenische Gemeinde Köln
Antiochenisch-Orthodoxe Kirche
Eritreisch-Orthodoxe Tewahdo-Kirche
Aramäer Köln, Syrisch-Orthodoxe Gemeinde
Syrisch-Katholische Gemeinde

Musik:
Syrisch-katholischer Chor
Chor der armenischen Gemeinde
Chor der koptisch-orthodoxen Gemeinde



Familien mes es

2025

anschließend Kirchencafé
"Kaffee und Keks"
auf dem Gereonshof

sonntags um 11 Uhr

in St. Gereon

Jubiläumsausstellung „100 Jahre Krippenkunst“ in St. Gereon Köln



23. November 2025 – 02. Februar 2026

Anlässlich des 100. Jubiläums der Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen lädt der Verein zur Krippenkunstausstellung in die Romanische Basilika St. Gereon in Köln ein. Die Ausstellung ist die erste große Krippenausstellung der LG in Köln seit 30 Jahren. Damals wurden zum 15. Weltkrippenkongress 1996 rund 30 Kirchenkrippen aus dem Rheinland und aus Westfalen gezeigt. Über 20.000 Menschen besuchten die Krippen in St. Michael am Brüsseler Platz.

Diesmal haben die Krippenfreunde eine Ausstellung kuratiert, in der Werke anerkannter Künstler im Fokus stehen, die wegweisend für die Ausrichtung der LG waren und sind. Seit ihrer Gründung 1925 in Köln hatten sich die führenden Mitglieder zur Aufgabe gemacht, gegen Kitsch anzugehen und künstlerisch wertvolle Unikat-Krippen in die Kirchen zu bringen. Mit der durch den Stil des Expressionismus beeinflussten Altarkrippe des Bildhauers Hermann Inhetvin aus dem Jahr 1928 für die Kirche St. Michael trat in der Kölner Krippenlandschaft eine entscheidende Wende ein, weg von den seriell produzierten Gipsfiguren hin zu moderner Krippenkunst. Die Inhetvin-Krippe ist in der Ausstellung zu sehen, ebenso wie Vorkriegswerke des Osnabrücker Bildhauers Ludwig Nolde, ein großformatiger Krippen-Wandbehang des Kirchenmalers Carl Ludwig Huschens aus dem Jahr 1937, Krippen von Lita Mertens, Rosemarie Peter, den Dombildhauern Theo Heiermann und Erlefried Hoppe bis hin zu einer zeitgenössischen „Baustellenkrippe“ des bekannten Bildhauers Rudi Bannwarth aus Ettlingen, die im Sommer 2025 für die Ausstellung in Köln entstand.

Ort: Romanische Basilika St. Gereon, Gereonskloster 2, 50670 Köln

Laufzeit: 23.11.2025-02.02.2025 (Sonntag, 23.11. geschlossene Gesellschaft – Festakt 100 Jahre LG – kein Ausstellungsbesuch für die Öffentlichkeit möglich)

Öffnungszeiten: Die Kirche ist täglich von 10.00-18.00 Uhr geöffnet, jedoch sind hinsichtlich des Besuchs Gottesdienstzeiten (z. B. sonntags um 11.00 Uhr Hl. Messe) und in der Advents- und Weihnachtszeit stattfindende besondere Messen und Konzerte sowie tagesaktuelle Anlässe wie Hochzeiten, Taufen und Trauerfeiern zu beachten. Während der Messen und Konzerte ist kein Ausstellungsbesuch möglich! Informationen hierzu:

<https://www.stgereon.de/>

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei, jedoch bitten die Krippenfreunde um eine Spende.

Führungen für Gruppen durch die Ausstellung übernimmt ausschließlich der Veranstalter. Fremdführungen sind NICHT möglich. Führungswünsche sind beim Veranstalter anzumelden und werden erst nach terminlicher Abstimmung mit dem Pfarrbüro von St. Gereon bestätigt. Gruppen sollten nicht größer als 20 Personen sein. Die Kosten für eine Gruppenführung betragen € 100,-

Info/Kontakt:

E-Mail: info@krippenverband-nrw.de

Tel. 0221/67787270



Qi Gong & Gebet

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Uta Horstmann lehrt Qi Gong und bietet Kurse in Klöstern an. Ein Pfarrer, der an einem dieser Kurse teilnahm fasste diese Erfahrung für sich so zusammen: Qi Gong ist für mich zu einer Eingangspforte ins Gebet geworden. Und so kamen wir gemeinsam auf die Idee Qi Gong und Gebet so zu verbinden, dass wir ein spannendes spirituelles Angebot machen wollen, dass einen ungewöhnlichen, aber auch spannenden Zugang in die Stille bietet.

Die erste Stunde dient dazu langsame Bewegungen durchzuführen, die zu sich selbst und die Ruhe führen (ähnlich wie bei Tai Chi). Aus dieser Ruhe gehen wir in das stille Gebet über (15-30 Minuten, so wie es eben geht). Die nächsten beiden Termine sind der 18. 11. (in der Kirche) und dann der 25.11. (in der Krypta). Bequeme Kleidung solltest du tragen, du brauchst aber nicht im Trainingsanzug zu kommen. Beginn: 18:00 Uhr.

3. Kölner Podcast-Tag, 25.11.25

Ab 19:00 Uhr habt ihr die Gelegenheit bei der Aufnahme eines ganz besonderen Podcasts live dabei zu sein. Es gibt gar nicht mal so wenige lokale Podcasts in Köln. Beim jährlich stattfindenden Podcast-Tag kommen einige dieser spannenden und informativen Podcasts zusammen, um eine gemeinsame Sendung zu produzieren, die dann von jedem Podcast auch veröffentlicht wird. Ein gemeinsames Thema gibt es dazu, dem sich alle mit einem anderen Aspekt widmen. Es geht dieses Jahr um die Aachener Strasse. Und es ist großartig, was es rund um diese lange und zentrale Strasse von Köln zu erzählen gibt.

Mit dabei sind diese Podcasts: [„Eine Geschichte der Stadt Köln“](#), [„Zweimal 0,2“](#), [„Podklaaf“](#), [„Flöck jefunk“](#), [„True Crime Köln“](#), [„Köln-Ding der Woche“](#), [„Radio Altstadtwelle“](#), [„Zäng ussen-ander“](#) und auch das [Historische Archiv des Erzbistums Köln](#) wird einen Beitrag bringen. Wir werden spannende Geschichten über Melaten zu hören bekommen, von verschwunden Gebäuden, von einem bemerkenswerten Auftritt von Willi Millowitsch, einem spektakulären Raub und noch andere interessante Dinge zu hören bekommen.

Du kannst einfach dazu kommen und dabei sein. Wir freuen uns auf dich!





Warum ich Teil von Kirche für Köln bin., Teil 1

An dieser Stelle wollen wir gerne Menschen vorstellen, die Kirche für Köln für sich entdeckt haben. Sie sind Teil der Gemeinde und auch ein Gesicht der Gemeinde. Vielleicht machen dich die Erfahrungen und das, was sie in St. Michael gefunden haben, neugierig? Vielleicht hast du ja Lust einmal selbst zu erleben, was Kirche für Köln ausmacht? Dann komm gerne vorbei. Hier freuen uns über alle, die kommen. Wenn es für dich nicht passt, findest du vielleicht woanders den passenden Ort für dich. Vielleicht ist aber Kirche für Köln genau das, was dir entspricht und guttut.

Elli hat mit Freund*innen am Brüsseler Platz gesessen und ist auf unsere Werbung an der Stele aufmerksam geworden. Dann hat sich eines Sonntags entschlossen um 11:00 Uhr den Gottesdienst zu besuchen und kam ganz allein vorbei. Seitdem ist Elli ein fester und sehr sympathischer Bestandteil von Kirche für Köln.

Pfarrei St. Gereon
Gereonskloster 2
50670 Köln
0221-2924 0565
st.gereon@katholisch-in-koeln.de
www.stgereon.de

Bankverbindung
Pax-Bank Köln
DE83 3706 0193 0010 2870 30
BIC GENODED1PAX

Kontakte

Pfarrbüro
Marion Vosen, Tom Hammes
0221-2924 0565
st.gereon@katholisch-in-koeln.de
www.stgereon.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Di., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)
Mi. 11-13h u. 14 -16 Uhr (St. Gereon,
Gereonskloster 2)
Do., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)
Fr., 9-12h (St. Gereon, Gereonskloster 2)

Domkapitular Dr. Dominik Meiering
Leitender Pfarrer
0221-2924 0550
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Kpl. Sven Thomsen
Erstkommunionvorbereitung u. Familien-
pastoral
0221-2924 0565
Sven.Thomsen@erzbistum-koeln.de

Pfr. Klaus Bußmann
Subsidiar
0221-2924 0565
klaus-werner.bussmann@erzbistum-koeln.de

Diakon Uli Merz
Geistlicher Leiter Kirche für Köln
0151-1242 6606
ulrich.merz@katholisch-in-koeln.de

Dirk Jagodzinska
Küster
0171-1521 475
dirk.jagodzinska@katholisch-in-koeln.de

Manfred Behrendt
Küster
0160-9050 3078 (Bitte keine Anrufe; nur SMS)
manfred.behrendt@katholisch-in-koeln.de

Markus Michael
Seelsorgebereichsmusiker
0176-4176 9707
Markus.michael@katholisch-in-koeln.de

Stefanie Müller
Leiterin Kinderhaus St. Alban
0221-521725
st.alban-kinderhaus@katholisch-in-koeln.de

Kirchenvorstand – Pfarrei St. Gereon
Pfr. Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)
Andreas Sellner (Stellv. Vorsitzender)
0221-2924 0565

Pfarrgemeinderat St. Gereon
1.Vorsitzender Dirk Jagodzinska
0221-2924 0565

Herzliche Grüße Ihr Team an und um St. Gereon!